



Weitere Beispiele, welche dank privater Spenden realisiert werden konnten: Schweinezucht, Backsteinproduktion aus Tonerde. Im Laden an der Hauptstrasse werden u.a. viele der Emmaus-Produktionen (Portomonnaie, Eier, Tee, usw.) verkauft.



In Soroti, der grössten Emmaus-Aussenstelle, waren wir bei Simon und seiner Familie zu Gast. Er konnte dank unserer Hilfe ein Musikstudio einrichten.



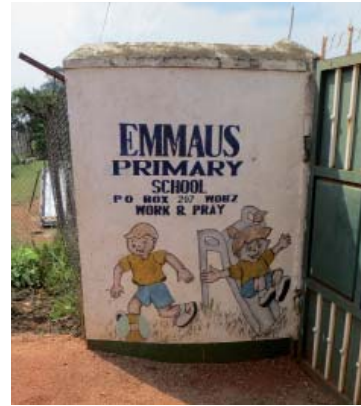
Glückliche Gesichter begleiten uns überall hin. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung durch Aufrundung des Rechnungsbetrags vom Raphael Buchversand: Jeder Franken wird dringend benötigt.

Judith & Peter Romer



Uganda 2013 – einige Eindrücke

Im Juli waren wir für 3 Wochen in Uganda und wir freuen uns, Ihnen einige Fotos zeigen zu können. Seit unserem 1. Besuch 2001 hat das Land rechte Fortschritte gemacht, doch ist jede Unterstützung immer noch gerne willkommen.



Eingangstor der «Primary»



Ein strahlendes Dankeschön der Lehrerinnen und Lehrer für die schweizerischen Sponsoren. Florence Ndoodhe, die Schulleiterin, ist vorne die 2. von rechts.



In der Mitte die Lehrerwohnungen. Links die neu erstellten Klassenräume.



Aus dieser Küche werden täglich die Mahlzeiten für bis zu 600 Personen (Kindergarten, Primarschule und Lehrpersonal) «gezaubert». Die Tagesschüler bringen ihre Mahlzeiten selbst mit und erhalten zum Znüni jeweils eine Tasse heissen Maisbri.



Links eine der beiden Waschmöglichkeiten für die internen Schüler.

Hier unten der Schlafsaal für die 28 internen Mädchen, die Knaben sind zu 24 in einem Zimmer.



Dies ist die 7. Klasse, die Schüler, welche seit Schulgründung dabei sind. Da Emmaus keine Sekundarabteilung führt, müssen sie jetzt in andere Schulen wechseln. Die Schulkosten für interne Schüler müssen von den Eltern getragen werden: ca. Fr. 140,- / Mt.

Mit Ihrer Unterstützung für die Primarschule können Kinder von armen Familien die Schule besuchen. Ein Beitrag von Fr. 80,- / Monat genügt für das Schulgeld, Schulbücher, die Uniform und die Mahlzeiten.

Es müssen folgende Projekte verwirklicht werden: Neue Unterkünfte für die Lehrpersonen, Schulküche, Versammlungsraum; auch das Mobiliar bedarf dringend einer Erneuerung. Dann soll das Gelände so rasch wie möglich eingezäunt werden, um eine Sekundarschule errichten zu können: Das Land ist bereits vorhanden.

Ihre direkte Spende erreicht uns über das PK 85-528673-1 und wird dem gewünschten Projekt ohne Verwaltungskosten gutgeschrieben.



Links das Klassenzimmer der 1. Klasse. Da der Lehrer keine Wandtafel hat, wird alles mit selbstgeschriebenen Plakaten dokumentiert und aufgehängt.

Unten die 4. Klasse: Die meisten Schüler kommen aus armen Verhältnissen und dank Emmaus erhalten sie eine Ausbildung auf hohem Niveau!



Dank Darlehen, welche innert 7 Jahren zu tilgen sind, konnten sich viele Mitglieder der Emmaus-Gemeinschaft selbständig machen und nun selbst zum Unterhalt beitragen. William (links) stellt Holzkohlebriketts her und Kräutertees. Rechts sehen wir die Hühnerzucht von Pauline und Simon, einer von drei Betrieben.